

Presseaussendung 8. März 2024

**Genauer hinschauen: Frauenarmut und Care-Arbeit**

## **Bürokratische Hürden in der Umsetzung des Unterhaltsvorschusses machen alleinerziehende Mütter arm!**

Während sich die Vollzeitwerbsquote bei Männern kaum verändert, wenn sie Kinder unter 15 Jahren haben, sind es in deutlicher Mehrheit Frauen, die in Österreich aufgrund von Kinderbetreuungspflichten in Teilzeit arbeiten. Zum Beispiel arbeiten mit Kindern zwischen 3 bis 5 Jahren **60,3 % der Frauen in Teilzeit, während es in derselben Familienphase nur 9,4 % der Männer** sind.<sup>1</sup>

Noch deutlicher werden die Unterschiede in der Verantwortungsübernahme für die Kinderbetreuung mit Blick auf Ein-Eltern Haushalte in Österreich: **83,2 % der alleinerziehenden Elternteile in Österreich sind Frauen** (Jahr 2022).<sup>2</sup>

### **Unterhaltsvorschuss – Kosten der Durchsetzung liegen beim alleinerziehenden Elternteil – in deutlicher Mehrheit Frauen**

Alleinerziehende Frauen befinden sich daher zumeist in einer finanziell sehr prekären Situation und sind auf die Geldunterhaltszahlungen des Vaters für ihre Kinder - oft auch „Alimente“ genannt – angewiesen.

Eine Erhebung des Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (2021) zeigt, dass 73 % der minderjährigen Kinder in Alleinerzieherinnenhaushalten Anspruch auf Geldunterhalt haben, tatsächlich beziehen von diesen aber nur 69 % Unterhaltszahlungen.<sup>3</sup>

Wenn der Vater mit den festgesetzten Zahlungen säumig ist, gibt es die Möglichkeit, „Unterhaltsvorschuss“ zu beantragen. Das Wort „Vorschuss“ erweckt den Anschein, dass Kinder rasch zu ihrem Unterhalt kommen, wenn der Vater nicht zahlt. Die Realität sieht jedoch anders aus.

Die Durchsetzung des Unterhaltsvorschusses ist für alleinerziehende Frauen ein äußerst bürokratischer und aufwendiger Weg, der zusätzlich zu ihrer Mehrfachbelastung – Erwerbsarbeit und Kinderbetreuung – mit viel Arbeit und Zeit verbunden ist. Zudem dauert es erfahrungsgemäß teilweise Monate, bis es tatsächlich zur Auszahlung des Unterhaltsvorschusses kommt. Bis dahin muss die alleinerziehende Mutter selbst in finanzielle Vorleistung gehen, da ja die laufenden Kosten weiterhin zu begleichen sind. Sie muss sich wiederholt frei nehmen, um den zahlreichen Terminen bei Ämtern nachzukommen und darüber hinaus dem Kind auch noch die schlechte Nachricht überbringen, wenn derzeit keine finanziellen Mittel da sind für den Schikurs, neue Kleidung oder Freizeitaktivitäten etc.

<sup>1</sup> STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2022. Erstellt am 19.10.2023.

[https://www.statistik.at/fileadmin/pages/361/Tab2\\_Erwerbsbeteiligung\\_MuetterVaeter\\_mit\\_Kindern\\_u15J.ods](https://www.statistik.at/fileadmin/pages/361/Tab2_Erwerbsbeteiligung_MuetterVaeter_mit_Kindern_u15J.ods) (Stand: 27.02.2024).

<sup>2</sup> STATISTIK AUSTRIA, „Privathaushalte nach Haushaltstyp 1985-2022 (Tabelle)“. Erstellt am 17.03.2023. <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/familien-haushalte-lebensformen/privathaushalte> (Stand: 27.02.2024).

<sup>3</sup> Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK).2021. Ergebnisse der Unterhalts-Befragung, [https://www.statistik.at/fileadmin/publications/Ergebnisbericht\\_Unterhaltsbefragung.pdf](https://www.statistik.at/fileadmin/publications/Ergebnisbericht_Unterhaltsbefragung.pdf) (Stand 29.02.2024).

Zusätzlich besteht für die alleinerziehende Mutter die Gefahr, dass sie die von ihr geleisteten Vorausleistungen, teilweise über Monate, nie vom Vater zurückbekommt, da der Unterhaltsvorschuss nicht rückwirkend, sondern nur für die Zukunft, nämlich ab Antragstellung, ausgezahlt wird.

**„Beim Unterhaltsvorschuss handelt es sich in Wirklichkeit um einen Vorschuss für zahlungsunwillige Väter.“**

**Barbara Scherer, Rechtsberaterin im Frauenservice Graz**

Übrigens: Fast ein Drittel der Berechtigten beantragen keinen Unterhaltsvorschuss, um **Unstimmigkeiten mit dem anderen Elternteil zu vermeiden!** Und ein sehr hoher Anteil gibt an, aus „**Unwissenheit**“ über die Möglichkeit keinen Antrag gestellt zu haben.<sup>4</sup>

#### **Was schafft Abhilfe? Möglichkeiten, die Situation alleinerziehender Frauen zu verbessern.**

Die Beratungspraxis des Frauenservice Graz zeigt, wie entscheidend der Abbau bürokratischer Hürden in der Umsetzung des Unterhaltsvorschusses ist. Das könnte wie folgt aussehen:

- Auszahlung eines fixen Unterhaltsbetrags über eine staatliche Behörde, sofort nach Bekanntgabe der Trennung der Eltern.
- Eine raschere Abwicklung des Antrags auf Unterhaltsvorschuss, z.B. durch eine personelle Aufstockung der zuständigen Stellen bei Gerichten und beim Jugendamt.
- Mehr finanzielle Mittel für Beratungsstellen, wie das Frauenservice Graz, damit alleinerziehende Frauen sich frühzeitig um Fragen und wichtige Schritte rund um den Unterhalt informieren können.

#### **Kontakt:**

Marcella Rowek, MA

Tel: 0316 71 60 22 34

Mail: [marcella.rowek@frauenservice.at](mailto:marcella.rowek@frauenservice.at)

---

<sup>4</sup> Ebd.